Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

05.08.2020

Liebe Firmlinge, liebe Eltern,

die Sommerferien neigen sich nun dem Ende entgegen, und in der nächsten Woche beginnen die Schulen wieder.

Die Hoffnung, nach den Sommerferien wieder „normal“ agieren und leben zu können, hat sich leider zerschlagen. Noch immer müssen eine Menge Auflagen erfüllt werden, wenn es um das Zusammentreffen mehrerer Menschen geht.

Das gilt auch in besonders strengem Maße für unsere kirchlichen und liturgischen Anlässe, und somit auch für die Firmung, die vom Anfang des Jahres auf den Herbst – zunächst auf unbestimmte Zeit – verschoben wurde. **Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass nicht wir für die Auflagen verantwortlich sind, aber wir sind verantwortlich für die Einhaltung und die Durchführung der angeordneten Maßnahmen.**

Hinzu kommt, dass kirchlicherseits durch den Generalvikar Dr. Winterkamp u. U. noch zusätzliche – kirchliche – Auflagen erfüllt werden müssen.

Für uns als Gemeinde bedeutet das, dass wir weiterhin die Abstandsregeln beachten müssen, um bei liturgischen Veranstaltungen die Möglichkeit zum Mitsingen zu haben.

Ohne das Abstandsgebot, wie es für andere Veranstaltungen draußen oder bei Feiern gilt, würde für uns bedeuten, dass der Gottesdienst „stumm“ gefeiert werden muss und ein genauer Sitzplan erstellt werden muss, wer wo sitzt. Diese Maßnahme halte ich als verantwortlicher leitender Pfarrer für uns schlichtweg als undurchführbar.

Vor einiger Zeit hat unser Weihbischof Dr. Christoph Hegge mitgeteilt, dass er die diesjährige Firmung im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Visitation durchführen möchte.

Der Termin ist der 22. 10 2020!

Dr. Hegge möchte den 1. Firmgottesdienst als Wortgottesdienst um 17.00 Uhr im Freien an der Martinuskirche feiern, den 2. Firmgottesdienst um 18.00 Uhr ebenfalls.

Da der 22. Oktober in die Herbstferien fällt, habe ich versucht mit Weihbischof Dr. Hegge und seinem Sekretariat Verbindung aufzunehmen, um eine Lösung zu finden, da einige Firmlinge in Urlaub sind.

Ich hoffe, dass ich unmittelbar nach den Sommerferien eine verbindliche Antwort mitteilen kann. Ich bin mir bewusst, wie unbefriedigend zur Zeit diese Sachlage ist, die eine Planung des Firmtages für die Familien kaum möglich macht. Aber auch ich habe das Coronavirus nicht erfunden und kann mir wahrlich ein schöneres Arbeiten unter besseren Bedingungen vorstellen. Ich hoffe auf Dein/Ihr Verständnis und darauf, dass wir die Firmung gemeinsam so gut und frei wie möglich feiern können.

Mit vielen Grüßen

Michael Berning, Pfr.